



Niederschrift

über die am Mittwoch, dem 20. April 2022 um 19:30 Uhr
im Mehrzweckraum der Gemeinde Dalaas stattgefundene

14. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Dalaas

Vorsitzender:	BGM Martin Burtscher
Anwesend:	VBGM Guntram Schaiden Willi Berthold Claudia Margreitter Barbara Noch-Fritz Alexandra Kapeller Klaus Engstler Maximilian Schöpf Norbert Dönz Bernd Burtscher Dorota Pohl Roland Salzgeber Stefan Lanschützer Wilfried Schuler
Ersatzmitglied:	Angelika Jónsson Tobias Margreitter
Entschuldigt:	Johannes Berthold Walter Bilgeri Christian Gantner Ramona Weszeli
Schriftführer:	Mario Hartmann
Beginn der Sitzung:	19:30 Uhr

Tagesordnung:

1. Mitteilungen des Vorsitzenden und Beantwortung von Anfragen
2. Beratung und Beschluss über das Radroutenkonzept Klostertal – Arlberg
3. a.) Entwurf der Verordnung über das Mindestmaß der baulichen Nutzung für eine Teilfläche des Grundstückes GST-NR 568/3 – Hermann Loretz
b.) Entwurf über die Änderung des Flächenwidmungsplanes für eine Teilfläche des Grundstückes GST-NR 568/3 – Hermann Loretz
4. a.) Entwurf der Verordnung über das Mindestmaß der baulichen Nutzung für Teilflächen der Grundstücke GST-NRN 259, 261 und 276/3 – Ludwig Fritz
b.) Entwurf über die Änderung des Flächenwidmungsplanes für Teilflächen der Grundstücke GST-NRN 259, 261 und 276/3 – Ludwig Fritz
5. a.) Beschluss der Verordnung über das Mindestmaß der baulichen Nutzung für eine Teilfläche des Grundstückes GST-NR 1710 – Kaspar - Thöny
b.) Beschluss über die Änderung des Flächenwidmungsplanes für Teilflächen des Grundstückes GST-NR 1710 – Kaspar - Thöny
6. Beschluss über die Änderung des Teilbebauungsplanes Jagdhaus Viessmann R20_52677
7. Nominierung von zwei Delegierten in die Arbeitsgruppe Ausweichverkehr L97
8. Genehmigung der Niederschrift der 13. Sitzung vom 21. März 2022
9. a.) Entwurf der Verordnung über das Mindestmaß der baulichen Nutzung für eine Teilfläche des Grundstückes GST-NR 1517/1 – Rosa und Sieghard Stemer
b.) Entwurf über die Änderung des Flächenwidmungsplanes für eine Teilfläche des Grundstückes GST-NR 1517/1 – Rosa und Sieghard Stemer
10. Beratung und Beschluss über den Kauf einer Teilfläche in Wald am Arlberg
11. Berichte und Allfälliges

Der Vorsitzende Bürgermeister Martin Burtscher begrüßt die anwesenden Gemeinderäte, GemeindevertreterInnen sowie die erschienenen Ersatzgemeindevertreter.

Zur heutigen Bürgerfragestunde erfolgen keine Wortmeldungen.

Die Beschlussfassung zur ordnungsgemäß geladenen Gemeindevertretung wird festgestellt. Die Einladung mit der Tagesordnung sowie den entsprechenden Unterlagen wurde allen GemeindevertreterInnen fristgerecht zugestellt.

Bürgermeister Martin Burtscher erklärt kurz die Umstände zur Änderung bzw. Ergänzung der Tagesordnung und verweist daraufhin den zusätzlichen Tagesordnungspunkt 10. gemäß § 46 Abs. 2 Gemeindegesetz in eine nichtöffentliche Sitzung. Dies wird von der Gemeindevertretung einstimmig befürwortet, die vorliegende Tagesordnung um folgende Tagesordnungspunkte ergänzt und die Reihenfolge der Tagesordnungspunkte einstimmig wie folgt abgeändert:

9. a.) Entwurf der Verordnung über das Mindestmaß der baulichen Nutzung für eine Teilfläche des Grundstückes GST-NR 1517/1 – Rosa und Sieghard Stemer
b.) Entwurf über die Änderung des Flächenwidmungsplanes für eine Teilfläche des Grundstückes GST-NR 1517/1 – Rosa und Sieghard Stemer
10. Beratung und Beschluss über den Kauf einer Teilfläche in Wald am Arlberg

11. Berichte und Allfälliges

zu Punkt 1)

Der Vorsitzende berichtet über:

- die am 21. März 2022 stattgefundenene Sitzung der Gemeindevertretung.
- die am 24. März 2022 stattgefundenene Jahreshauptversammlung des Viehzuchtverein Dalaas-Wald.
- die am 26. März 2022 stattgefundenene Jahreshauptversammlung des Bienenzuchtvereins Inneres Klostertal – Arlberg.
- ein am 28. März 2022 stattgefundenenes Vorstellungsgespräch für die ausgeschriebene Stelle als Kindergartenpädagogin.
- eine am 29. März 2022 stattgefundenene WLW – Begehung zum geplanten Verbauungsprojekt Hölltobel.
- ein am 29. März 2022 stattgefundenenes Vorstellungsgespräch mit einer weiteren Interessentin für die ausgeschriebene Stelle als Kindergartenpädagogin.
- eine am 30. März 2022 stattgefundenene Besprechung der Regio Klostertal - Arlberg zum Thema Breitbandausbau.
- eine am 30. März 2022 stattgefundenene Besprechung zur Abschlussplanerfüllung für die Jahre 2022/23.
- die am 30. März 2022 stattgefundenene Sitzung des Alpausschusses mit Ehrung von Johannes Gantner für seine langjährige Funktion als Obmann.
- eine am 31. März 2022 stattgefundenene Infoveranstaltung des Maschinenrings und der Abteilung Landwirtschaft und ländlicher Raum, welche für Landwirte zum auftretenden Engerlings-Befall und deren Bekämpfung durchgeführt wurde.
- eine am 01. April 2022 stattgefundenene Besprechung mit dem Sozialsprengel Region Süd – Bludenz.
- den am 04. April 2022 stattgefundenenen Sicherheitsempfang 2022 beim Landhaus in Bregenz.
- eine am 05. April 2022 stattgefundenene Besprechung mit einem Vertreter von Gutmann bzgl. Pelletsanlagen.
- die am 05. April 2022 stattgefundenene Sitzung des Tourismusausschusses.
- eine am 05. April 2022 stattgefundenene Besprechung mit Edith Holzer und Gabriele Tscholl über die weitere Vorgangsweise beim Jugend- und Ferienheim Wald am Arlberg.
- die am 07. April 2022 stattgefundenene Sitzung des Regio Klostertal-Arlberg Vorstandes.
- eine am 07. April 2022 stattgefundenene Besprechung zur Bedarfserhebung für die Mittagsbetreuung 2022/23.
- die am 12. April 2022 durchgeführte Projektteamsitzung zum neuen Gemeindezentrum.
- die am 19. April 2022 stattgefundenene Sitzung des Bau- und Planungsausschusses.
- die am 19. April 2022 stattgefundenene Sitzung des Forstausschusses.

Darüber hinaus berichtet der Vorsitzende über die am 03. Mai 2022 stattfindende wasserrechtliche, naturschutzrechtliche und forstrechtliche Bewilligung der BH-Bludenz für die Verbauungsmaßnahmen am Hölltobel.

Des Weiteren berichtet der Vorsitzende über eine wasserrechtliche, naturschutzrechtliche und forstrechtliche Vorprüfung durch die BH-Bludenz für die Errichtung des Parkplatz Süd beim Sonnenkopf.

Der Vorsitzende berichtet zudem über die Einreichung des Vorprojektes für das Kleinwasserkraftwerk Radonatobel beim Land Vorarlberg und der BH-Bludenz durch das Ingenieurbüro Breuß und Mähr. Dies ist notwendig, um die notwendigen Stellungnahmen bezüglich der Wasserqualität zu erhalten, um in weiterer Folge eine mögliche Umsetzung zu prüfen. In diesem Zusammenhang berichtet der Vorsitzende, dass er ein Schreiben des Landesvolksanwaltes mit dem Ersuchen um Stellungnahme und Übermittlung der bezüglichen Protokolle der Gemeindevertretungssitzungen aus dem Jahre 2020 in der Angelegenheit Christian Melmer – Kraftwerk Radonatobel erhalten hat.

Abschließend berichtet der Bürgermeister über die aufgrund anstehender Pensionierungen inzwischen erfolgten Stellenausschreibungen für das Jugend- und Ferienheim (Leitung und Koch/Köchin), Reinigungskraft für VS-Wald, Kindergarten und Mascholsaal sowie Bautechniker und Bauhofleitung.

BESCHLÜSSE

zu Punkt 2)

Der Vorsitzende berichtet ausführlich über die in der Vollversammlung der Regio Klostertal-Arlberg vom 08. März 2022 einstimmig getroffene Empfehlung der Delegierten, das durch das Verkehrsplanungsbüro Besch & Partner ausgearbeitete Radroutenkonzept in der Gemeindevertretung zu beschließen. Die entsprechenden Unterlagen wurden mit der Einladung zur Sitzung bereits übermittelt. Die Erstellung des Konzeptes hat sich über zwei Jahre erstreckt. Dabei wurde eine Vielzahl von möglichen Varianten eingearbeitet und Visionen aufgezeigt, welche vermutlich nur in kleinen Schritten bzw. in den nächsten Jahren umsetzbar sind (z.B. Grundstücksankäufe, usw.). Obwohl das Konzept auch kurzfristige Maßnahmen zur schnellen Verbesserung beinhaltet, sollte das Radroutenkonzept Klostertal – Arlberg aber im Ganzen als längeres Projekt betrachtet werden. Der Abschnitt zwischen Innerbraz und Dalaas ist noch in Ausarbeitung und wird gesondert zur Beschlussfassung der Gemeindevertretung vorgelegt.

Für die Weiterverfolgung des ausgearbeiteten Konzeptes zum Ausbau des Radwegenetzes und Infolge lukrieren von entsprechenden Fördermitteln ist ein entsprechender Beschluss der Gemeindevertretung notwendig.

In der darauffolgenden ausführlichen Diskussion und Beratung wird auf die Wichtigkeit dieses zukunftsweisenden Projektes für die Region Klostertal – Arlberg hingewiesen. Nach Analyse und Beratung diverser Konzeptvorschläge wird der Weiterverfolgung und Umsetzung des vorgelegten Radroutenkonzeptes vom Verkehrsplanungsbüro Besch & Partner einstimmig zugestimmt.

zu Punkt 3)

- a) Der Bürgermeister erklärt den Entwurf der gegenständlichen Verordnung und den vorgelegten Erläuterungsbericht und teilt mit, dass es sich hierbei um eine Teilfläche des Grundstückes GST-NR 568/3, westlich des Stallgebäudes von Hermann Loretz, im Ortsteil Mason handelt. Auf der gegenständlichen Fläche möchte der Sohn des Antragstellers ein Einfamilienhaus mit Garage errichten.

Im Bau- und Planungsausschuss der Gemeinde Dalaas wurde das Ansuchen bereits ausführlich beraten und einhellig befürwortet. In Bezug auf die umliegende, bereits vorhandene Bebauung und Angrenzung zum ländlichen Raum wird als Mindestmaß der baulichen Nutzung eine Baunutzungszahl von 20 empfohlen.

Daraufhin wird dem Entwurf der Verordnung für das Mindestmaß der baulichen Nutzung für die gegenständliche Teilfläche des Grundstückes GST-NR 568/3 GB Dalaas gemäß Empfehlung des Bau- und Planungsausschusses der Gemeinde Dalaas mit einer Baunutzungszahl von 20 einstimmig zugestimmt.

- b) Der Bürgermeister erklärt umfangreich den vorgelegten Widmungsentwurf und Erläuterungsbericht zur Umwidmung einer Teilfläche des Grundstückes GST-NR 568/3 GB Dalaas. Das Grundstück befindet sich westlich des Stallgebäudes von Hermann Loretz im Ortsteil Mason

und ist derzeit als Freifläche-Landwirtschaftsgebiet ausgewiesen. Auf der gegenständlichen Fläche beabsichtigt der Sohn des Antragstellers ein Einfamilienhaus mit Garage zu errichten. Dazu soll eine Teilfläche des Grundstückes von derzeit Freifläche-Landwirtschaftsgebiet in Baufläche-Wohngebiet umgewidmet werden. Die Widmung ist auf sieben Jahre befristet, die Folgewidmung soll wieder Freifläche-Landwirtschaftsgebiet lauten.

Die geplante Umwidmung wurde im Bau- und Planungsausschuss bereits ausführlich beraten. Da eine bestehende Zufahrt, sowie die Anschlussmöglichkeit an die Wasserversorgung und Abwasserentsorgung bereits auf dem Baugrundstück vorhanden bzw. möglich sind, wird die beantragte Umwidmung einstimmig der Gemeindevertretung zur Beschlussfassung empfohlen.

Da sich das Grundstück außerhalb des Siedlungsrandes befindet, war darüber hinaus im Vorfeld eine Umwelterheblichkeitsprüfung durchzuführen. In der abschließenden Stellungnahme der Umwelterheblichkeitsprüfung wird darauf hingewiesen, dass der gegenständliche Bereich im braunen Hinweisbereich Rutschungen liegt. Es wird darauf hingewiesen, dass sich die Umwidmungsfläche in einem geologisch aktiven Bereich befindet und auf die Gegebenheiten soweit möglich Rücksicht zu nehmen ist. Bei entsprechend sorgfältiger Planung und Umsetzung künftiger Bauvorhaben sind durch die geplante Umwidmung voraussichtlich keine erheblichen Umwelteinwirkungen zu erwarten. Auch nach dem Raumplanungsgesetz wird festgestellt, dass durch die geplante Änderung des Flächenwidmungsplanes keine voraussichtlich erheblichen Umwelteinwirkungen zu erwarten sind.

Nach kurzer Beratung, dem Ergebnis der Umwelterheblichkeitsprüfung sowie der Empfehlung des Bau- und Planungsausschusses der Gemeinde Dalaas wird dem Entwurf über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Dalaas nach Maßgabe des vorliegenden Planes von Falch Ziviltechniker, Landeck vom 19.01.2022, Projektnummer R21.53035, im Maßstab 1:500, wie im rot umrandeten Bereich des Planes dargestellt, einstimmig zugestimmt.

zu Punkt 4)

- a) Der Bürgermeister erklärt den Entwurf der gegenständlichen Verordnung und den vorgelegten Erläuterungsbericht und teilt mit, dass es sich hierbei um den Bereich südlich des bereits als Baufläche-Wohngebiet ausgewiesenen und teilweise bebauten Grundstückes der Familie Sandra und Benjamin Maier bzw. Andrea Fritz im Ortsteil Winkel handelt. Hierzu wurden Teilflächen der Grundstücke GST-NRN 259, 261 sowie 276/3 GB Dalaas herausgeteilt und ein eigenes Baugrundstück (GST-NR 276/11) ausgewiesen. Auf diesem Grundstück möchte Simon Nußbaumer ein Einfamilienhaus errichten.

Im Bau- und Planungsausschuss der Gemeinde Dalaas wurde das Ansuchen bereits ausführlich beraten. In Bezug auf die umliegende, bereits vorhandene Bebauung wird als Mindestmaß der baulichen Nutzung eine Baunutzungszahl von 20 empfohlen.

Daraufhin wird dem Entwurf der Verordnung für das Mindestmaß der baulichen Nutzung für das gegenständliche Grundstück (jeweils Teilflächen der Grundstücke GST-NRN 259, 261 und 276/3) gemäß Empfehlung der Bau- und Planungsausschusses der Gemeinde Dalaas mit einer Baunutzungszahl von 20 einstimmig zugestimmt.

- b) Der Bürgermeister erklärt den vorgelegten Widmungsentwurf und Erläuterungsbericht zur Umwidmung von Teilflächen der Grundstücke GST-NRN 259, 261 sowie 276/3 GB Dalaas. Aus Teilflächen der Grundstücke im Ortsteil Winkel wurde ein neues Grundstück gebildet (GST-NR 276/11), welches Simon Nußbaumer für die Errichtung eines Einfamilienhauses dienen soll. Dazu soll das zukünftige Grundstück größtenteils von derzeit Freifläche-Landwirtschaftsgebiet in Baufläche-Wohngebiet umgewidmet werden. Die Widmung wird auf sieben Jahre befristet, die Folgewidmung soll wieder Freifläche-Landwirtschaftsgebiet lauten. Da sich im westlichen Bereich des neu gebildeten Grundstückes ein Ausläufer einer Braunen Intensivzone befindet und nur unter größeren Auflagen bebaut werden könnte, soll dieser Bereich im Ausmaß von ca. 90 m² auch weiterhin als Freifläche-Landwirtschaftsgebiet erhalten bleiben.

Im Zuge der Vermessung wurde festgestellt, dass die Grundstücksgrenzen teilweise bis in die Gemeindestraße Winkel reichen. Dies wurde im Einvernehmen mit dem Grundeigentümer geklärt und ebenfalls korrigiert. In diesem Zusammenhang war es auch notwendig, im gegenständlichen Bereich bis zur westlichen Straßengabelung die Widmung Verkehrsfläche-Straßen den neu eingemessenen Grundstücksgrenzen anzupassen. Dies auch, um eine spätere, widmungskonforme Bebauung zu ermöglichen.

Die geplante Umwidmung wurde im Bau- und Planungsausschuss bereits ausführlich beraten. Da eine bestehende Zufahrt, sowie die Anschlussmöglichkeit an die Wasserversorgung und Abwasserentsorgung bereits gegeben bzw. möglich sind, wird die beantragte Umwidmung einstimmig der Gemeindevertretung zur Beschlussfassung empfohlen.

Daraufhin wird nach kurzer Beratung sowie auf Empfehlung des Bau- und Planungsausschusses der Gemeinde Dalaas dem Entwurf über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Dalaas nach Maßgabe des vorliegenden Planes der Gemeinde Dalaas vom 13.04.2022, ZI: 031-2/FritzLu-2022, im Maßstab 1:2000, wie im rot umrandeten Bereich des Planes dargestellt, einstimmig zugestimmt.

zu Punkt 5)

- a) Der Bürgermeister erklärt nochmals den Entwurf der gegenständlichen Verordnung und den vorgelegten Erläuterungsbericht und teilt mit, dass dieser bereits in der 12. Sitzung der Gemeindevertretung ausführlich beraten und einstimmig beschlossen wurde. Daraufhin wurde dieser Entwurf über vier Wochen auf der Homepage der Gemeinde Dalaas sowie an der Amtstafel kundgemacht und die Möglichkeit zur Abgabe einer Stellungnahme geboten.

Während dieser Zeit gelangten keine Änderungsvorschläge beim Gemeindeamt ein.

Daraufhin wird der in der 12. Sitzung der Gemeindevertretung beschlossene Entwurf bestätigt und der Verordnung über das Mindestmaß der baulichen Nutzung für eine Teilfläche des Grundstückes GST-NR 1710 GB Dalaas mit einer Baunutzungszahl von 20 einstimmig zugestimmt.

- b) Der Bürgermeister berichtet, dass in der 12. Sitzung der Gemeindevertretung der Entwurf über die vorgelegte Änderung des Flächenwidmungsplanes von Teilflächen des Grundstückes GST-NR 1710 GB Dalaas ausführlich beraten und einstimmig beschlossen wurde. Für die geplante Errichtung von zwei Einfamilienhäusern wird eine Teilfläche des Grundstückes zukünftig in die Grundstücke GST-NRN 1710/6 und 1710/7 geteilt und soll von derzeit Freifläche-Landwirtschaftsgebiet in Baufläche-Wohngebiet umgewidmet werden. Die Widmung wird auf sieben Jahre befristet, die Folgewidmung soll wieder Freifläche-Landwirtschaftsgebiet lauten.

Im Zuge der Umwidmung der gegenständlichen Teilfläche in Baufläche-Wohngebiet werden darüber hinaus Teilflächen der Grundstücke GST-NRN 1710 und 1712 von derzeit jeweils als Baufläche-Wohngebiet, Baufläche-Mischgebiet, Freifläche-Landwirtschaftsgebiet und Verkehrsfläche Straßen L 97 ausgewiesenen Flächen in Verkehrsfläche Straßen, als zukünftige Zufahrtsstraße im Ausmaß von ca. 529 m² (zukünftig Grundstück GST-NR 1710/1), umgewidmet. Weiters werden die Widmungsflächen des Grundstückes GST-NR 1710 neben dem Einmündungstrichter der neuen Zufahrtsstraße in die Landesstraße L 97 den bestehenden Grundstücksgrenzen angepasst und geringe Flächen von Verkehrsfläche Straßen L 97 in Baufläche-Mischgebiet bzw. Freifläche-Landwirtschaftsgebiet geändert.

Der beschlossene Widmungsentwurf samt Erläuterungsbericht wurde daraufhin allen von der Umwidmung betroffenen behördlichen Stellen sowie betroffenen Nachbarn nachweislich zugesandt und ihnen die Möglichkeit zur Abgabe einer Stellungnahme geboten.

In der vom Bürgermeister vorgelesenen Stellungnahme des Forsttechnischen Dienstes für Wildbach- und Lawinenverbauung wird kein Einwand gegen die geplante Änderung erhoben. In der Stellungnahme der Abteilung Straßenbau wird ebenfalls kein Einwand gegen die geplante Umwidmung erhoben. Es wird allerdings darauf hingewiesen, dass vor Erschließung der Flächen

bei der Abteilung Straßenbau um eine Gebrauchserlaubnis für die Zufahrt anzusuchen ist und die Oberflächenwässer der Zufahrt auf eigenem Grund abgeleitet bzw. versickert werden müssen.

Daraufhin wird nach kurzer Beratung sowie auf Empfehlung des Bau- und Planungsausschusses der Gemeinde Dalaas, der Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Dalaas nach Maßgabe des vorliegenden Planes der Gemeinde Dalaas vom 23.02.2022, ZI: 031-2/Ka-Th-2022, im Maßstab 1:1000, wie im rot umrandeten Bereich des Planes dargestellt, einstimmig zugestimmt.

zu Punkt 6)

Der Vorsitzende präsentiert nochmals den Entwurf des gegenständlichen Teilbebauungsplans des Büro Falch zum Jagdhaus Viessmann, Mason und berichtet, dass dieser in der 12. Sitzung der Gemeindevertretung bereits ausführlich beraten und einstimmig beschlossen wurde. Für den derzeit laufenden Umbau wurde bereits im Jahre 2021 ein Teilbebauungsplan für das betroffene Jagdhaus von der Gemeindevertretung beschlossen und aufsichtsbehördlich genehmigt. Zur Errichtung einer zusätzlichen Doppelgarage im Anschluss an die bereits bestehenden Garagen musste somit der bisher genehmigte Teilbebauungsplan abgeändert werden.

Dieser Entwurf wurde über vier Wochen auf der Homepage der Gemeinde Dalaas sowie an der Amtstafel kundgemacht und die Möglichkeit zur Abgabe einer Stellungnahme geboten.

Während dieser Zeit gelangten keine Änderungsvorschläge beim Gemeindeamt ein.

Nach kurzer Beratung wird der Änderung des Bebauungsplanes (Teilbebauungsplan) gemäß Planbeilage von Falch Ziviltechniker, Landeck, Projektnummer R20_52677, Plannummer DA-TB-PB-007 vom 31.01.2022 einstimmig zugestimmt. Dieser ersetzt dann den bisher für diesen Bereich gültigen Teilbebauungsplan Projektnummer R20_52677, Plannummer DA-TB-PB-006 vom 15.10.2020.

zu Punkt 7)

Der Vorsitzende berichtet ausführlich über die bekannte Problematik des Ausweichverkehrs bei entsprechender Verkehrsbelastung der S 16 und teilt mit, dass hier bereits im Februar 2020 mit allen Bürgermeister des Klostertales zusammen mit der Stadt Bludenz und dem Land Vorarlberg eine Besprechung stattgefunden hat. Im November 2020 gab es eine Folgebesprechung zusammen mit LR Marco Tittler, Vertretern der ASFINAG, Landespolizeidirektion, BH-Bludenz, den Abteilungen Verkehrsplanung und Verkehrsrecht sowie den Bürgermeistern der Regio Klostertal-Arlberg im Landhaus Bregenz. Im Juni 2021 gab es weiters eine Vorbesprechung im Landhaus Bregenz durch den Obmann der Regio Klostertal-Arlberg und eine Vorstellung der ausgearbeiteten Konzepte an alle Bürgermeister und Delegierte im September 2021 im Stadtsaal Bludenz.

Um die vorliegenden Konzepte und Varianten weiter zu prüfen und zu sondieren, sind weitere Termine notwendig, wobei für jede Gemeinde der Bürgermeister sowie zwei Delegierte daran teilnehmen sollten.

In der darauffolgenden Diskussion wird auf die Wichtigkeit einer zukünftigen Lösung des Verkehrsproblems hingewiesen und festgestellt, dass die Erweiterung einer zusätzlichen Fahrspur im Bereich der Auffahrt Dalaas Richtung Bludenz keine Lösung des Stauproblems, sondern lediglich eine Verlagerung des Staus gebracht hat.

Nach kurzer Beratung wird der Nominierung von Alexandra Kapeller und Norbert Dönz als Delegierte, und Roland Salzgeber als Ersatzdelegierter einstimmig zugestimmt.

zu Punkt 8)

Die Niederschrift der 13. Sitzung der Gemeindevertretung Dalaas vom 21. März 2022 wird einstimmig und ohne Einwand genehmigt.

zu Punkt 9)

- a) Der Bürgermeister erklärt den Entwurf der gegenständlichen Verordnung und den vorgelegten Erläuterungsbericht und teilt mit, dass es sich hierbei um den Bereich südlich der bereits als Baufläche-Wohngebiet ausgewiesenen und Großteils bebauten Grundstücke Auf der Höhe im Ortsteil Außerwald handelt. Hierzu soll eine Teilfläche des Grundstückes GST-NR 1517/1 GB Dalaas geteilt und zukünftig als zwei eigene Baugrundstücke ausgewiesen und für eine Bebauung durch jeweils ein Einfamilienhaus vorgesehen werden.

Im Bau- und Planungsausschuss der Gemeinde Dalaas wurde das Ansuchen bereits ausführlich beraten. In Bezug auf die umliegende, bereits vorhandene Bebauung wird als Mindestmaß der baulichen Nutzung eine Baunutzungszahl von 20 empfohlen.

Daraufhin wird dem Entwurf der Verordnung für das Mindestmaß der baulichen Nutzung für die gegenständliche Teilfläche des Grundstückes GST-NR 1517/1 GB Dalaas gemäß Empfehlung der Bau- und Planungsausschusses der Gemeinde Dalaas mit einer Baunutzungszahl von 20 einstimmig zugestimmt.

- b) Der Bürgermeister erklärt den vorgelegten Widmungsentwurf und Erläuterungsbericht zur Umwidmung einer Teilfläche des Grundstückes GST-NR 1517/1 GB Dalaas. Das gegenständliche Grundstück soll zukünftig auf die Kinder der Antragsteller aufgeteilt werden. In diesem Zusammenhang soll die gegenständliche Teilfläche, welche sich unmittelbar im Anschluss an den bereits gewidmeten und Großteils bebauten Bereich Auf der Höhe befindet, von Freifläche-Landwirtschaftsgebiet in Baufläche-Wohngebiet geändert und für eine entsprechende Bebauung vorgesehen werden. Die Widmung wird auf sieben Jahre befristet, die Folgewidmung soll wieder Freifläche-Landwirtschaftsgebiet lauten.

Die geplante Umwidmung wurde im Bau- und Planungsausschuss bereits ausführlich beraten. Da eine Zufahrtmöglichkeit über die bereits bestehende Zufahrt Auf der Höhe besteht und die Anschlussmöglichkeit an die Wasserversorgung und Abwasserentsorgung bereits gegeben bzw. möglich sind, wird die beantragte Umwidmung einstimmig der Gemeindevertretung zur Beschlussfassung empfohlen.

Daraufhin wird nach kurzer Beratung sowie auf Empfehlung des Bau- und Planungsausschusses der Gemeinde Dalaas dem Entwurf über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Dalaas nach Maßgabe des vorliegenden Planes der Gemeinde Dalaas vom 13.04.2022, Zl: 031-2/Stemer-2022, im Maßstab 1:1000, wie im rot umrandeten Bereich des Planes dargestellt, einstimmig zugestimmt.

zu Punkt 10)

Dieser Tagesordnungspunkt wird in einer nichtöffentlichen Sitzung behandelt.

zu Punkt 11)

- a) Bürgermeister Martin Burtscher informiert über den am 23. April 2022 im Kristbergsaal stattfindenden Kinder- und Jugendbasar des Familienverband Klostertal, die am 30. April 2022 stattfindende Problemstoffsammlung in Dalaas und Wald am Arlberg mit Feuerlöscherüberprüfung in Dalaas sowie die ebenfalls am 30. April 2022 stattfindende feierliche Altarweihe in der Pfarrkirche Dalaas. Weiters weist der Bürgermeister auf das Regio-Fest mit Verkaufsmarkt am 06. und 07. Mai 2022 mit den Musikvereinen aus Lech, Klösterle, Wald und Dalaas hin, welches zu Gunsten der Ukrainehilfe veranstaltet wird. Zudem findet am 07. Mai 2022 um 9:00 Uhr auch die Flurreinigung statt. Hier würde sich der Bürgermeister über eine rege Teilnahme freuen.
- b) OV Claudia Margreitter erkundigt sich über den Verkauf des GH Post. Hierzu erklärt der Bürgermeister die Umstände des Verkaufs und teilt mit, dass er bereits mit der Verkäuferin Kontakt aufgenommen und um entsprechende Sensibilität bei der Auswahl der Käufer für das für die Gemeinde Dalaas wichtige Gasthaus gebeten hat.

- c) VGBM Guntram Schaiden teilt mit, dass er aus privaten Gründen – nach langer und reiflicher Überlegung – aus allen Funktionen in der Gemeinde zurücktreten wird. Diese Entscheidung wurde auch im Vorfeld bereits ausführlich mit dem Bürgermeister besprochen. Er bedankt sich für das entgegengebrachte Vertrauen und die gute Zusammenarbeit und wünscht allen Mitgliedern der Gemeindevertretung auch weiterhin viel Erfolg. Der Bürgermeister bedauert diese Entscheidung zutiefst, bringt aber gleichzeitig großes Verständnis dafür auf. Er spricht dem scheidenden Mandatar großen Dank für seine außerordentlichen fachlichen und menschlichen Leistungen in seinen Funktionen als Gemeinderat und Vizebürgermeister, sowie als Mitglied in den verschiedensten Ausschüssen aus. Gerade bei den bisherigen Vorbereitungen und vielen Terminen zur Umsetzung des neuen Gemeindezentrums konnte er sein umfangreiches Fachwissen zum Wohle der Gemeinde einbringen. Abschließend erklärt der Bürgermeister die weitere Vorgangsweise der Nachbesetzung und teilt mit, dass diese dann in der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung umzusetzen bzw. neu zu wählen ist.

Ende der Sitzung: 20:50 Uhr

Die Beschlüsse werden gemäß § 47 Abs. 7 Gemeindegesetz an der Amtstafel der Gemeinde durch zwei Wochen öffentlich kundgemacht.

Schriftführer:

Mario Hartmann



Vorsitzender:

BGM Martin Burtscher

Angeschlagen am 16.05.2022

Abgenommen am